



Obst- und Gartenbauverein Altenburg e.V.

13.11.2009

Familienabend beim Obst- und Gartenbauverein Altenburg

Im schön dekorierten Gemeindesaal der evangelischen Kirche feierte der Obst- und Gartenbauverein Altenburg am 13. November 2009 seinen nun schon traditionellen Familienabend. Ungefähr 65 Mitglieder und Freunde konnte der Vorsitzende Heinz Wezel begrüßen. Den ersten Programmpunkt bildete eine eingeschobene, offizielle Mitgliederversammlung, die nötig geworden war, um die Vereinssatzung an eine geänderte Gesetzeslage anzupassen. Es ging um die steuerliche Behandlung ehrenamtlich tätiger Vereinsmitglieder (Stichwort „Ehrenamtszuschale“). Die Satzungsänderung wurde ohne Gegenstimmen und Enthaltungen beschlossen.

Mit den Ankündigungen der nächsten zwei Veranstaltungen ging der offizielle Teil zu Ende:

-) am Samstag, dem 28. November 2009 abends um 18:00 Uhr, die Adventsfeier zusammen mit dem Posaunenchor und dem Männergesangverein unterm Weihnachtsbaum an der Donaustraße und
-) am Dienstag, dem 12. Januar 2010 um 19:00 Uhr im Sportheim ein Vortrag über Wildobst von der bekannten Referentin Mirjam Blasel.



Es folgte die Einladung zu einem kalten Buffet, das Vereinsmitglieder vorbereitet hatten. Danach dann der Bericht des Schriftführers Herbert Reisewitz über die Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres, der Zeugnis ablegte von einem aktiven und lebendigen Vereinsleben. Im monatlichen Rhythmus folgten die Ereignisse aufeinander; für diejenigen, die dabei waren, war der Bericht eine schöne Erinnerung und für die anderen eine interessante Information. Heinz Wezel stellte dann den Entwicklungsstand des Vereins-Projektes „Errichtung und Pflege einer Schul- und Musterstreuobstwiese“ vor. In den nächsten Tagen soll auf dieser Wiese eine Hecke aus 70 Wildobststräuchern angelegt werden, um eine Absicherung zur vielbefahrenen Bundesstraße 464 zu erhalten. Zusätzlich wird der Verein nach festgelegtem Plan eine Reihe von Obstbäumen pflanzen, die abgegangene Bäume ersetzen sollen. Dieses Projekt ist eine vorbildliche Gemeinschaftsleistung des Vereins zum Wohle der Allgemeinheit. Ein „Bildertanz“, eingerichtet von Raimund Vollmer, lieferte einen kurzweiligen und humorvollen Rückblick auf die Jahre 2002 bis 2008, der mit viel Beifall bedacht wurde. Zwischen diesen Programmpunkten und dann für längere Zeit nach dem letzten, dem „Bildertanz“, spielte Frau Sigrid Müller, Dirigentin mehrerer Chöre, mit dem Akkordeon auf, um die Teilnehmer zum Mitsingen zu animieren, was letztere nur zu gerne taten, denn auch im Obst- und Gartenbauverein Altenburg ist die Sangeslust zuhause.

